

Anwesend:

1. Bgm. Matthias Mann, Alexander Bär, Horst Bayer, Uwe Herath, Lukas Höhn, Harald Licha, Monika Miklis, Martin Schütze, Gisela Stahlmann

Bauantrag auf Ertüchtigung der bestehenden Garage und Anbau eines Abstellraumes mit Terrasse auf Grundstück Fl.Nr. 111/2 Gemarkung Mistelbach (Am Platz 1)

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das Innenbereichsvorhaben wurde ebenso erteilt.

Bauantrag auf Neubau einer Unterstellhalle für land- und forstwirtschaftliche Gerätschaften sowie Garage für Wohnmobil auf Grundstück Fl.Nr. 1273 Gemarkung Mistelbach (Forkendorfer Str. 24)

Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das Außenbereichsvorhaben wurde ebenso erteilt.

Aufhebungsbebauungsplan „Heide/Dollhopf“; Behandlung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen

Der Gemeinderat nahm die im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) abgegebenen Stellungnahmen zur Kenntnis und würdigte diese.

Aufhebungsbebauungsplan „Heide/Dollhopf“; Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Aufhebungsbebauungsplan „Heide/Dollhopf“ in der Fassung vom 22. September 2022 gemäß § 10 BauGB als Satzung. Zum Bebauungsplan gehört die Begründung vom 22. September 2022.

Behandlung der Themen aus der Bürgerversammlung Bergschloss

Es wurden Bedenken bezüglich der Parksituation bei Ausbau des ehemaligen Gasthauses Bergschloss zu Wohnungen geäußert. Bgm. Mann folgte diesen nicht; laut Bauantrag sind genügend Parkplätze vorhanden.

Straßenbankette Thalweg / Wolfsgarten

Bgm. Mann teilte mit, dass die ausgefahrenen Straßenbankette zwischen Thalweg und Wolfsgarten im Frühjahr aufgeschottert werden.

Kreuzung Fahrradweg – Thalweg

In der Bürgerversammlung wurde auf die Gefahr durch zügig in den Thalweg einmündenden Radfahrer hingewiesen. Bgm. Mann berichtete, dass ein Ortstermin mit der Polizeiinspektion Bayreuth – Land stattgefunden hat. Folgende Maßnahmen wurden dabei festgelegt:

- Größeres Verkehrszeichen „Vorfahrt Achten“
- Asphaltmarkierung „Vorfahrt Achten“ wie Eichanger
- Heckenbewuchs entfernen
- Verkehrszeichen „Radverkehr kreuzt“

Mülleimer am Fußweg „Heuanger“

Es wurde angefragt, ob in der Kirchröthe (bei Einmündung Fußweg „Am Heuanger“) wieder ein Mülleimer angebracht werden könnte.

Der Mülleimer wurde entfernt, so Bgm. Mann, weil dieser als Hundekotsammelstelle genutzt wurde. Diese Sammelstelle wurde zwischenzeitlich an das nördliche Ende der

Hardtstraße verlegt. Am bisherigen Standort liegt kein Schwerpunkt für Verschmutzung vor. Aus diesem Grund ist der Mülleimer nicht nötig. Die Gemeinderäte sahen dies ausnahmslos auch so.

Parksituation Kirchröthe

Hinsichtlich des kritisierten Parkens neben dem farblich abgesetzten Fußweg, teilte Bgm. Mann mit, dass das Parken laut Aussage der Polizeiinspektion Bayreuth - Land auf Seitenstreifen zulässig ist. Hierzu soll eine Info im Mitteilungsblatt erfolgen. Gemeinderätin Stahlmann merkte an, dass dort sehr viele Kinder unterwegs sind. Aus Sicherheitsgründen sollte die Seite in Fahrtrichtung Friedhof nicht beparkt werden. Parkmöglichkeiten ergeben sich auf der gegenüberliegenden Seite.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dass der „rote gepflasterten Streifen“ (Fahrtrichtung Friedhof) parkfrei gehalten werden und dass ein entsprechender Hinweis im Mitteilungsblatt erfolgen soll. Für eine zusätzliche Anwohnerinformation durch Briefkasteneinwurf fand sich keine Mehrheit.

Förderung von Lastenfahrrädern durch die Gemeinde

In der Bürgerversammlung wurde auch angeregt, eine Förderung für Lastenfahrräder zu prüfen. Dies wurde vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

Ausweitung Zone 30

Es gab den Vorschlag, die Zone 30 an der St2163 bis zur Ausfahrt Hofstraße auszuweiten. Laut Bgm. Mann, der auf die StVO verwies, sei dies nicht möglich. Der Gemeinderat folgte dem einstimmig. Es soll aber geprüft werden, warum eine Geschwindigkeitsbegrenzung bezüglich des Schwerlastverkehrs auf der B85 bei Friedrichsthal (Nähe Kronach) möglich ist.

Verlegung/Erweiterung Zone 30 Hardtstraße

Weiterhin kam der Vorschlag, die Zone 30 in der Hardtstraße bis zur Kreuzung Hofstraße vorzuverlegen. Der Gemeinderat sprach sich mit knapper Mehrheit dafür aus.

Ableitung Oberflächenwasser

Auch die Ableitung des Oberflächenwassers im Bereich „Am Berg“ wurde thematisiert. Diese sei dringend notwendig noch bevor die Ortskernsanierung beginnt. Der Gemeinderat sah dies nicht so und lehnte den Antrag einstimmig ab.

Solarleuchten am Radweg

Auch das Anbringen von Solarleuchten am Radweg zwischen Schnörrleinsmühle und Eichanger wurde angeregt. Bgm. Mann führte aus, dass bei einer Beleuchtung dieses Streckenabschnittes konsequenterweise auch der Radweg bis zur Ha-Chemie-Straße und das Teilstück zwischen Thalweg und Wolfsgarten beleuchtet werden müsste. Auch dieser Antrag wurde mit deutlicher Mehrheit abgelehnt.

„Alte Gassen“

Die thematisierte Öffnung der „alten Gassen“ (z.B. Bahnhofstraße bei Anwesen Bär oder Bahnhofstraße bei Anwesen Hofmann) ist für die Öffentlichkeit nicht möglich, erläuterte Bgm. Mann, da diese Gassen in Privatbesitz sind.

Wasserführung Mistelbach

Es wurde auch hinterfragt, ob die Wasserführung der Mistel nach Anschluss der Pumpleitung ausreichend ist. Bgm. Mann erwiderte, dass dies keine Auswirkungen auf die Wasserführung hat.

Schausteller für Kerwa

In wie weit Schausteller zur Kirchweih wieder möglichen wären, war eine weitere Anfrage. Bgm. Mann wird mit dem Schaustellerverband Oberfranken Rücksprache halten.

Schaukasten vor Kindergarten

Angefragt wurde auch, ob der Schaukasten vor dem Kindergarten wieder angebracht werden kann. Bgm. Mann erläuterte, dass dies nicht notwendig ist. Es sind ausreichend Schaukästen vorhanden. Der Gemeinderat sah dies in seiner Gesamtheit genauso.

Geschäftsordnung des Gemeinderates; Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses

In der Geschäftsordnung des Gemeinderates Mistelbach ist seit der Kommunalwahl 2008 kein Rechnungsprüfungsausschuss mehr vorgesehen. Aufgrund der zunehmenden Digitalisierung der Verwaltung, die die Zahl der zu prüfenden Leitzordner deutlich reduziert, sollte überdacht werden, ob nicht wieder eine Rechnungsprüfungsausschuss eingeführt werden sollte.

Bgm. Mann schlug vor, vier Rechnungsprüfer zu benennen. Aus dem Gemeinderat kam der Vorschlag, dass jeder Gruppierung einen Ausschussplatz zukommen sollte. Bgm. Mann zeigt sich einverstanden, wenn dies rechtlich zulässig ist.

Der Gemeinderat beschloss in der Folge einstimmig, einen Rechnungsprüfungsausschuss zu bilden. Es werden vier Rechnungsprüfer benannt, jede Gruppierung erhält einen Ausschussplatz.

Wasserversorgung Mistelbach; Errichtung einer Verbindungsleitung zwischen den Gemeinden Eckersdorf und Mistelbach

Die Gemeinden Eckersdorf und Mistelbach betreiben jeweils eine eigene Wasserversorgung. Schon länger wurden Überlegungen angestrengt, inwiefern die Versorgungssicherheit in beiden Gemeinden mittels einer Verbundleitung verbessert werden könnte. Die aktuellen Ereignisse und Entwicklungen, die Redundanz und Härtung der kritischen Infrastruktur unterstreichen, sprechen für das Vorantreiben des Projektes.

Mittels einer ca. 1.300 m langen Leitung könnten die Versorgungsnetze der Gemeinde verbunden werden. Der erstmalige Bau einer solchen Verbindungsleitung ist nach der sog. RZWas 2021 förderfähig. Die Zuwendungen belaufen sich auf 80,00 € netto pro erstmalig gebauten Meter Wasserleitung. Es würde sich somit eine Gesamtförderung von ca. 106.000,00 € ergeben

Die Mischbarkeit der Wässer wurde bereits bestätigt. Da der Verbindung der beiden Versorgungsnetze keine technischen Aspekte entgegenstehen, war zunächst durch die politischen Gremien zu entscheiden, ob eine solche Zusammenarbeit gewünscht ist.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Errichtung einer Verbundleitung zwischen den Gemeinden Eckersdorf und Mistelbach aus.

Antrag auf Errichtung von E-Ladestationen durch die Gemeinde

Der Antrag, den Gemeinderat Schütze eingebracht hatte, konnte keine Mehrheit finden. Es fehlt an verfügbaren Parkplätzen und der Verweildauer vor Ort.

Antrag auf kostenfreie Bereitstellung von ÖPNV-Tickets (Mistelbach-Bayreuth)

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, den 30-Minuten-Takt wie folgt zu unterstützen: Einwohner der Gemeinde Mistelbach können sich gegen Vorlage der Fahrscheine maximal zwei Fahrten, jeweils

Hin- und Rückfahrt, pro Person und Monat, erstatten lassen. Die Preisstufe „2+T“ stellt dabei das Maximum dar. Bei der Preisstufe „2+T“ beispielsweise wäre eine monatliche Erstattung von maximal 16,40 € (jeweils 4,10 € bei Hin- und Rückfahrt, also 8,20 €, mal 2) möglich. Die Erstattung kann zu Beginn des Folgemonats beantragt werden und ist auf Fahrten in der Zeit vom 1. März 2023 bis 31. Mai 2023 begrenzt.

Bekanntgaben

Baugebiet „Bauersgraben“

Nachdem die Errichtung eines innerörtlichen Baugebietes nicht möglich ist, beginnen die Planungen am Baugebiet „Bauersgraben“. Nach Rücksprache mit dem Architekturbüro wird zunächst für dieses gesamte Gebiet ein Gesamtkonzept entwickelt. Damit soll sichergestellt sein, dass man sich bei Erweiterungen nicht selbst im Wege steht. Dieses Vorkonzept soll im August/September fertig gestellt sein. Im zweiten Schritt erfolgt das Aufstellen eines Bebauungsplanes für eine Teilfläche des Gesamtkonzepts.

Ortskernsanierung

Die letzten beiden Bauabschnitte der Ortskernsanierung (Pfarrgasse/Am Berg und Hirtenstein) sollen nun zeitnah angegangen werden. Geplant ist die Erneuerung der Leitungen, Treppensanierung, Hangsicherung, Fellsicherung und Errichtung von Beleuchtung. Die Ausführung soll 2024 beginnen.

Kindergarten

Es erfolgt in den Sommerferien eine weitere Sanierung eines Gruppenraumes im Kindergarten.

Sonstiges

Schließung der VR-Bank Filiale

Gemeinderat Herath erkundigte sich wegen der Schließung der VR-Bank und fragte nach, ob es Möglichkeiten gibt, dies hinauszuzögern. Angeblich soll der Pachtvertrag noch zwei Jahre laufen.

Bgm. Mann erläuterte, dass er von der Schließung auch nur aus der Zeitung erfahren hat. In diesem Artikel war unter anderem vermerkt, dass es Seitens der VR-Bank Bedenken wegen einer Sprengung der Bankautomaten gibt.

Gemeinderat Bayer merkte an, dass es die Möglichkeit geben soll, einen Geldboten der Bank zu beauftragen. Dies wäre für Senioren, die nicht mobil sind, eine Lösung um an Bargeld zu kommen.

Radweg

Gemeinderat Bär erkundigt sich nach dem (bereits vor längerem gestellten) Antrag, bezüglich der Radweganbindung nach Hummeltal.

Bgm. Mann erwidert, dass er mehrmals angefragt hat, um Grundstücke zu erwerben, aber keine Rückmeldung bekam.

Gemeinderat Schütze merkt an, dass er einen Kontakt knüpfen könne.

Kinderfasching

Gemeinderat Bär lud zu der Veranstaltung ein und bat um Unterstützung bei der Werbung, der Durchführung der Veranstaltung und um Spenden für die Tombola.

Glasfaserausbau

Gemeinderat Herath erkundigte sich, ob noch weitere Schritte nötig sind, um Fristen / Verträge einzuhalten. Bgm. Mann und Gemeinderat Licha äußerten, dass vorerst keine weiteren Schritte notwendig sind.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Erneuerung der Geländerbeleuchtung in der Bahnhofstraße („Breiter Weg“)

Der Gemeinderat hat Erneuerung an die Geländerbeleuchtung am „Breiten Weg“ an die Verwaltungsgemeinschaft Mistelbach vergeben. Das Material wird direkt durch die Gemeinde Mistelbach beschafft.

Vergabe und Wasserversorgung der Gemeinde Schutzgebiet und Wasserrecht TB I a und TB II a, Vergabe Erstellung Antragsunterlagen

Das Ingenieurbüro Piewak und Partner erhielt den Auftrag für die Erstellung der Antragsunterlagen für die Neufestsetzung von Schutzgebiet und Wasserrecht für die Tiefenbrunnen I a und II a.